



Protokoll der 101. ordentlichen Delegiertenversammlung vom Freitag, den 04. März 2011 in der Turnhalle, in St. Silvester

Mit der Zustellung des Jahresberichtes 2010 wurde zur 101. ordentlichen Delegiertenversammlung statuten- und termingerecht eingeladen. Es stehen folgende Geschäfte zur Behandlung:

1. **Appell**
2. **Protokoll der Delegiertenversammlung vom 05.03.2010**
3. **Jahresbericht 2010**
 - a) Bericht des Präsidenten
 - b) Tätigkeitsbericht der Schiesssaison 2010
 - c) Ehrungen / Sportschiessen
4. **Jahresrechnung 2010 - Revisorenbericht**
5. **Budget 2011 / Jahresbeiträge 2011**
6. **Schiesstätigkeit 2011**
 - a) SK2FR
 - b) Jungschützenwesen
 - c) Gruppenmeisterschaft
 - d) Sportschiessen
7. **Feldschiessen**
 - a) Feldschiessen 2011 in Plasselb
 - b) Bestimmung des Festortes 2014 (St. Silvester)
8. **Verschiedenes**

Vorsitz	Otto Binz, Präsident SVS
Ehrenpräsidenten	Markus Aebischer, Bruno Fasel, Anton Pürro
Ehrenmitglieder	Othmar Bärswyl, Hermann Buntschu, Willy Decorvet, Guido Grossrieder, Marcel Jenny, Bruno Käser, Thomas Schwartz, Peter Siffert, Heinrich Sottaz, Patrik Stempfel, Linus Zumwald
Behörde	Herr Marcel Gugler, Ammann
Schiesskommission	Patrik Stempfel (Präsident) und weitere Mitglieder
Veteranen	Franz Müller, Vertreter der eidg. Veteranen Paul Meier, Vertreter der kant. Veteranen
Rechnungsrevisoren	Roman Brügger
SG St. Silvester	Dominik Clement, Präsident
Presse	Mireille Rotzetter, Freiburger Nachrichten
Entschuldigungen	Verschiedene Persönlichkeiten haben sich entschuldigt
Stimmberechtigte	90 Delegierte, inklusive Ehrenmitglieder und Vorstand
Stimmzähler	Ivo Kolly, Samuel Marshal, Manfred Käser und Kanis Schafer

Um 19.30 Uhr eröffnet der Verbandspräsident, Otto Binz, seine dritte ordentliche Delegiertenversammlung. Er begrüsst ganz besonders Dr. Urs Schwaller, Ständerat, Frau Marie-Thérèse Waeber-Gobet, Nationalrätin, Domherr Josef Grossrieder, welcher im 97. Lebensjahr sich bester Gesundheit erfreut, sowie die Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Schiessbehörden, Herr Marcel Gugler, Ammann, Herr Ruedi Vonlanthen, Präsident des FKSV, die Pressevertreterin Frau Mireille Rotzetter von den FN und Herr Werner Stritt, Pressechef SVS sowie die Sängerinnen und Sänger des

Jodlerklub Echo va de Chrüzflüe St. Silvester, unter der Leitung der beiden Präsidenten Josef Mauron und Erich Gauch sowie des Dirigenten Jean-Pascal Broch. Herzlich willkommen sind auch alle Delegierte und die Vorstandskollegen des SVS.

Zu Beginn der DV gedenken wir allen verstorbenen Angehörigen von Ehren-, Vorstands- und Aktivmitgliedern, welche uns im vergangenen Jahr für immer verlassen haben. Insbesondere Herr Pius Jungo aus Düdingen. Wir bewahren ihm und ihnen ein ehrendes Andenken.

Anschliessend übergibt der Präsident das Wort dem Ammann der Sitzungsgemeinde St. Silvester, Herr Marcel Gugler. Dieser stellt uns in einigen Worten die einzige Sensler-Gemeinde auf der anderen Seite der Ärgera vor. 24 Vereine sind aktiv im Dorf, wovon die Schützengesellschaft einen besonders starken Ruf hat. Er lädt uns weiter ein, einmal am frühen Morgen des 31. Dezember in St. Silvester der Messe und dem anschliessenden Fest in St. Silvester beizuwohnen. Die Gemeinde offeriert uns zudem im Anschluss an die Versammlung einen Apéro-riche.

1. Appell

Einzig die Sportschützen Giffers-Tentlingen „G10“ sind nicht durch Delegierte an der Versammlung vertreten. Ansonsten sind alle Sektionen anwesend.

2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 05. März 2010 in Schmitten

Das Protokoll wird von der Versammlung ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt. Es wurde vom Sekretär Willy Decorvet verfasst, dem der Präsident dafür dankt.

3. Jahresbericht 2010

a) Bericht des Präsidenten

Der Präsident hält Rückschau auf ein erfolgreiches Schützenjahr. 23 Kantonalmeister, 28 Kantonal-Vizemeister kommen im 2010 aus dem Sensebezirk. 9 Mal konnten auch Schützinnen und Schützen aus unseren Reihen auf nationaler Ebene mit dem 1. Rang reüssieren. Auch an den Weltmeisterschaften in München haben Sensler Schützen je eine Gold- und Bronzemedaille geholt.

Am Königsfinal am eidgenössischen Schützenfest in Aarau konnte sich Pascal Chambettaz zum zweiten Mal hintereinander den Schützenkönigstitel Ordonnanzwaffe G300 umhängen lassen. Bei den Jungschützen P25 konnte Sascha Rumo diesen Titel ebenfalls mit nach Hause nehmen. Ihnen beiden überreicht der Präsident je ein Präsent in Form eines Gutscheins.

Die Waffenschutzinitiative hat ebenfalls viel zu Reden gegeben. Das überzeugende Nein des Schweizervolks am 13.02.2011 kommentiert der Präsident mit einem Zitat der SSV Präsidentin, Frau Dora Andres.

Für 2011 wünscht der Präsident viel Erfolg in der Ausübung der anspruchsvollen Aufgabe und ruft dazu auf, zu unserer Freiheit, Eigenständigkeit und zu unserem Feldschiessen auch in Zukunft mit Verantwortung Sorge zu tragen.

b) Tätigkeitsbericht des Schiesssaison 2010

Mario Bapst berichtet über die Verwaltungstätigkeit 2010 und erwähnt insbesondere die 100. Delegiertenversammlung und das Feldschiessen in Tafers. Ansonsten ist übers Jahr mit den üblichen Sitzungen gearbeitet worden.

Im Namen der SK 2 FR bedankt sich Patrik Stempfel, anlässlich seines letzten Jahresberichts als Präsident, für die tadellose Arbeit. Er kann erfreut feststellen, dass es bei den OP-Schützen sogar eine Zunahme von 40 Schützen gab. Er wünscht seinem Nachfolger viel Erfolg bei der Durchführung des Amtes.

Martin Wälchli bedankt sich bei der Sektion Tafers für die einwandfreie Organisation des FS 2010 und die sehr gute Anlage. Insbesondere dankt er dem OK und den Helfern für die gute Zusammenarbeit.

André Claus schliesst sich diesem Dank an. Es haben sogar 19 Pistolenschützen mehr in Tafers teilgenommen im Vergleich zum Vorjahr.

Markus Hofmeier muss bei den Jungschützen über einen weitem Teilnehmer-Rückgang berichten.

Zum 7. Mal konnte der Bezirkscup ausgetragen werden. Der Präsident berichtet über den freundschaftlichen Wettkampf der von 58 Gruppen in Angriff genommen wurde. Den Final in Laupen gewann die Gruppe Milan aus St. Ursen.

An der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft erreichte die Sektion St. Silvester in der Kategorie II den ausgezeichneten 5. Platz.

Thomas Jungo bittet alle Sektionen, die Resultate für das Einzelwettsschiessen fristgerecht zu melden.

Martin Wälchli orientiert über die Gruppenmeisterschaft 300m. Tafers und St. Ursen konnten sich für den Final in Zürich qualifizieren. Während Tafers die Bronzemedaille gewinnen konnte, schied die Gruppe aus St. Ursen noch vor dem Final aus.

An der Gruppenmeisterschaft 25m gewann Schmitt-Flamatt den Schweizermeistertitel und Giffers-Tentlingen den 3. Rang. In der Kategorie 50m klassierten sich die Gruppen Zollhaus-Plaffeien auf dem 10. Rang und Düdingen auf dem 12. Rang.

Der Präsident orientiert auch über den Final des Jubiläumsstichs der Kategorie G10/P10. Er dankt der Sektion Heitenried für die Organisation.

Weiter orientiert der Präsident über das Eidg. Schützenfest in Aarau, wonach 84% aller Sensler-Sektionen teilgenommen haben und sehr gute Resultate erzielt haben. Er dankt für das grosse Engagement.

Dank dem Konzept über die Jugend- und Nachwuchsförderung konnte auch im 2010 ein Beitrag von CHF 4'400.00 an die Sektionen ausbezahlt werden.

Ludwig Gugler wünscht sich vermehrt die Unterstützung durch 300m Schützen. Das Leistungssportliche Schiessen benötigt die Hilfe und Teilnahme aller Schützen um erfolgreich zu sein. Er dankt allen Leiterinnen und Leitern für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des wunderschönen Schiesssports.

Paul Meier gratuliert den Veteranen zu den guten Resultaten und ist erfreut über die rege Teilnahme an den verschiedenen Anlässen. So konnte verschiedentlich eine grössere Teilnahme als in den Vorjahren erzielt werden. Am JU-VE Final konnten sich 5 Freiburger Schützen, darunter 2 Sensler mit der Silbermedaille auszeichnen lassen. Er überbringt die Grüsse des Kantonalverbandes und bedankt sich für die Unterstützung.

c) Ehrungen / Sportschiessen

Für die 1. Teilnahme an CH-Meisterschaften konnten 6 Schützinnen und Schützen eine Verdienstmedaille in Empfang nehmen.

Der Präsident würdigt und dankt nochmals den Sportlern welche an den verschiedenen Wettkämpfen mit Disziplin, Ausdauer und Mut teilnehmen. Er unterstreicht auch den Einsatz der Sektionen und Instruktoren für das Wohl unserer Sensler Schützen.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung mit Applaus einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung 2010 und Revisorenbericht

Der Verbandskassier, Stefan Roux, erläutert die Jahresrechnung, welche mit einem Defizit von **CHF 950.05** abschliesst. Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Verlust auf das Vereinsvermögen zu übertragen.

Die Revisoren Roman Brügger und Urs Grossrieder beantragen der Versammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen. Einstimmig wird die Jahresrechnung 2010 angenommen und Décharge erteilt.

5. Budget 2011 / Jahresbeiträge 2011

Das Budget 2011 sieht einen kleinen Verlust von etwa CHF 500.00 vor. Die Jahresbeiträge bleiben gleich. Das Budget wird ohne Fragen aus der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Schiesstätigkeit 2011

a) SK2FR

Der neue Präsident, Dominik Clement, berichtet über die verschiedenen Anlässe im 2011 und den Rapport, der bereits statt gefunden hat. Er bittet die verschiedenen (Wiederholungs-) Kurse für Schützenmeister und Jungschützenleiter zu besuchen. Für 2011 hat er folgendes Ziel: Routine + Sympathie + Kreativität + falsche Interpretation sind der grösste Feind.

b) Jungschützenwesen

Markus Hofmeier orientiert, dass der JS-Rapport ebenfalls bereits statt gefunden hat. Für Erfassungen in der VVA werden die JS-Leiter in den nächsten Tagen eine 60-seitige Dokumentation erhalten.

c) Gruppenmeisterschaft

Die Daten sind im Jahresbericht enthalten. Martin Wälchli orientiert weiter, dass eine Reglementsänderung an der Präsidialkonferenz bevorsteht. Der Kantonalfinal findet übrigens neu am 14.05.2011 statt.

d) Sportschiessen

Alle Daten sind bekannt und Ludwig muntert nochmals alle 300m Schützen auf, sich dem Leistungssportlichen Schiessen zu widmen.

7. Feldschiessen

a) Feldschiessen 2011 in Plasselb

René Bapst, OK-Präsident zeigt den Stand der Vorbereitungsarbeiten auf. Er weist darauf hin, dass Plasselb mit rund 980 Einwohnern auch etwa gleich viele Helferinnen und Helfer organisieren muss. Das OK hat sich folgende Ziele gesetzt: Kein Unfall, Sauberer Festplatz, einen finanziellen Erfolg und schliesslich ein schönes Fest für alle inklusive Helfer.

b) Bestimmung des Festortes 2014

Otto Binz präsentiert die Bewerbung der Sektion St. Silvester. Diese wird einstimmig angenommen.

8. Verschiedenes

Ständerat, Dr. Urs Schwaller geht zuerst auf den Erfolg zur Bekämpfung der Waffenschutzinitiative ein. Er betont, dass wir dafür kämpfen mussten und ruft dazu auf, Wachsam zu sein, denn die Angriffe auf das Schiesswesen würden weiter gehen. Er gratuliert den Schützinnen und Schützen zu den grossen Erfolgen.

Der Präsident betont, dass der Urnengang wirklich unter die Haut ging und er erwartet, dass das Abstimmungsresultat demokratisch akzeptiert wird. Aus dem Bericht zum 185jährigen Jubiläum der FSG Giffers-Tentlingen zitiert er folgenden Satz aus den Vereinsstatuten: Wer in Ehren ist, darf mitmachen.

Ruedi Vonlanthen, Präsident FKSV überbringt uns die Grüsse und den Dank des FKSV. Er gratuliert zu den guten Resultaten und dankt besonders Otto Binz und Urs Schwaller für das Engagement gegen die Initiative. Er wünscht für 2011 viel Erfolg.

Für Frau Marie-Thérèse Gobet-Waeber, Nationalrätin hatte die Initiative einen Sinn. Sie sieht aber Fortschritte auf beiden Seiten und akzeptiert das Wahlresultat. Sie wünscht auch im kommenden Jahr guet Schuss und viel Erfolg.

Der Präsident ruft einige wichtige Daten in Erinnerung und bittet darum, die Termine einzuhalten. Er wünscht sich auch generell Respekt vor anderen Hobbies und Meinungen.

Unser Vizepräsident dankt Otto für sein grosses Engagement und die umsichtige Führung des SVS. Er hat viel Schwung und neue Ideen in den Verband gebracht.

Um 21.45 Uhr kann der Präsident seine vierte Delegiertenversammlung schliessen. Ein grosser Dank geht an die Schützengesellschaft St. Silvester und die Gemeinde, welche das Apéro-riche offerieren. Ebenfalls verdankt werden die Berichterstattung der Presse, die Anwesenheit der Gäste und die Darbietungen des Jodlerklubs Echo va de Chrüzflüe. Ein spezieller Dank geht an die Vorstandsmitglieder des SVS. Otto Binz wünscht allen eine unfallfreie und erfolgreiche Schiesssaison 2011.

Der Sekretär

Mario Bapst